Executive MBA
Business Integration

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Master of Business Administration (MBA)
Studiengang Business Integration

www.businessintegration.de

Der MBA-Studiengang Business Integration hat mein Qualifikationsprofil optimal durch betriebswirtschaftliches und IT-Know-how ergänzt und mich hervorragend für Führungsaufgaben fit gemacht.

Holger Burkard,
John Deere AG

FÜHRUNGSKRÄFTE SCHAFFEN

Der Anspruch des MBA Business Integration

BESTIMMUNG & DEFINITION

Der Executive MBA Business Integration ist ein Weiterbildungsstudium für Hochschulabsolventen und befähigt Sie, erfolgreich Führungspositionen in Unternehmen einzunehmen. Neben betriebswirtschaftlichem Wissen wird vermittelt, wie unternehmerische Problemstellungen heute mit Hilfe von integrierten Informationssystemen gelöst werden. Diese einzigartige Kombination bereitet die Teilnehmer praxisnah und zukunftsorientiert auf die weltwirtschaftlichen Herausforderungen vor.

Business Integration ist die Verbesserung

- der inner- und zwischenbetrieblichen Abläufe,
- der nationalen und internationalen Geschäftsbeziehungen,
- der Unternehmensorganisation über Abteilungs- und Hierarchiegrenzen hinweg sowie
- der Informationsverfügbarkeit durch moderne Kommunikations- und Wissenssysteme.

Alle, die

- Karriere- und Aufstiegschancen verbessern,
- zusätzliche Qualifikationen erwerben,
- Ansehen und Einkommen erhöhen,
- sich persönlich weiterentwickeln und
- die individuellen Fähigkeiten trainieren wollen,

sollten sich für den Executive MBA Business Integration entscheiden.

Business Integration – Symbol für die weltweite Vernetzung der unternehmerischen Tätigkeiten

Der berufliche Erfolg von Führungskräften wird zukünftig von der medienbruchfreien, unmittelbaren Verknüpfung der Arbeitsaufgaben, Objekte und Prozesse der in einem logistischen Netz miteinander verbundenen Arbeitsplätze – auch über Unternehmensgrenzen hinweg – bestimmt.

Professor Dr. R. Thome

Die Evolution lässt nicht die Stärksten überleben, sondern die Anpassungsfähigsten. Diesen helfen Kenntnisse über die aktuellen Herausforderungen ihrer Umwelt. Für Ihr persönliches Vorwärtskommen ist daher Weiterbildung selbstverständlich vorteilhaft – ganz besonders im Bereich des täglichen Konkurrenzkampfes.

Da dieser nicht mehr mit der lautesten Stimme auf dem Marktplatz gewonnen oder mit den althergebrachten Erfahrungen mit Bravour bestanden werden kann, müssen umfangreiche wirtschaftliche Kenntnisse mit den Methoden der heutigen Technologie kombiniert werden: eben Business Integration. Damit entwickeln Sie ein Gespür für die adäquate Vorgehensweise bei der Fortschreibung oder Neuentwicklung von Geschäftsprozessen.

Sie übernehmen – stets unter Zuhilfenahme moderner betriebswirtschaftlicher Lösungsansätze – Aufgaben der Reorganisation oder in anspruchsvollen Entwicklungsprojekten und implementieren neue Managementmethoden oder Geschäftsprozesse auf der Basis effektiver Werkzeuge der Informationstechnologie.

Aufgrund der schnellen technischen wie methodologischen Weiterentwicklung in der globalisierten Unternehmenslandschaft ist heute und zukünftig ein ständiger Neuerwerb von Wissen sowohl über die Potentiale neuer Technologien als auch über deren wirtschaftliche Einsatzmöglichkeiten notwendig.

Eine profunde Ausbildung in diesem Umfeld muss höheren Anforderungen genügen, als sie in einem grundständigen Studium zu vermitteln bzw. zu erwerben sind, denn die Sensibilisierung für organisatorische Problemstellungen mit innovativem und damit Änderungen auslösendem Fokus ist erst wirklich nach der Erfahrung in einer beruflichen Tätigkeit möglich.

Für Sie als Teilnehmer des wissenschaftlich fundierten und berufsbegleitend ausgerichteten Weiterbildungsstudiengangs wird nach Jahren der betrieblichen Praxis die Möglichkeit geschaffen, sich mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der Unternehmenslenkung und -organisation vertraut zu machen.

Wenn Sie bereit sind, an den zukünftigen Veränderungsprozessen gestalterisch mitzuwirken, dann bewerben Sie sich noch heute und beginnen Sie, sich und Ihr Arbeitsumfeld zielstrebig weiter zu entwickeln.

Mit besten Grüßen aus Würzburg

Professor Dr. rer. pol. Rainer Thome
Academic Director des
MBA Business Integration,
Lehrstuhl für BWL und
Wirtschaftsinformatik,
Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

IHR WEG ZUR FÜHRUNGSKRAFT

INHALT

BESTIMMUNG & DEFINITION „BUSINESS INTEGRATION“ 2
IHR WEG ZUR FÜHRUNGSKRAFT 3
CHARAKTERISTIKA DES STUDIENGANGS 5
GUTE GRÜNDE FÜR BEWERBER 6
GUTE GRÜNDE FÜR UNTERNEHMEN & ARBEITGEBER 6
STUDIENKONZEPT
Struktureller Aufbau 7
Kooperation mit Wirtschaft und Lehre 7
STUDIENVORAUSSETZUNGEN 8
STUDIENBEDINGUNGEN 9
BETEILIGTE UNIVERSITÄTEN
Julius-Maximilians-Universität Würzburg 10
Florida Gulf Coast University 11
Boston University 11
BEIRAT 12
BETEILIGTE UNTERNEHMEN 13
TEILNEHMERPROFIL 14
ALUMNI-NETZWERK 15
ZUSATZANGEBOTE 16
WEGBESCHREIBUNG & ANSPRECHPARTNER 17
STUDIENINHALTE
Modul: Auswirkungen der Globalisierung 18
Modul: Betriebswirtschaftliche Problemstellungen in Unternehmen 18
Modul: Integrierte Informationsverarbeitung 19
Modul: Dienstleistungen im Software- und Servicemarkt 19
Modul: Geschäftsprozesse in Unternehmen 20
Modul: Geschäftsprozessabwicklung 20
Modul: Projektmanagement 21
Modul: Wissensmanagement 21
Modul: Analyse der Informationsintegration in und zwischen internationalen Unternehmen 22
Modul: Führung und Kommunikation 22

Der MBA Business Integration war für mich ein großer Gewinn. Der direkte Austausch mit Studienkollegen aus unterschiedlichen Berufsfeldern und die Erweiterung meines technischen Fachwissens um die aktuelle betriebswirtschaftliche Theorie und Praxis eröffnen mir den Weg in Führungspositionen.

Luke Schwartz,
Porsche AG

CHARAKTERISTIKA DES STUDIENGANGS

- **Informationsorientierung**
  Ein wesentlicher Charakterzug des Studiengangs ist die konsequente Berücksichtigung der modernen Informationsverarbeitung als Werkzeug zur Lösung betrieblicher Aufgabenstellungen. Die zielgerichtete Nutzung kaufmännischer Softwarelösungen und betrieblicher Informationssysteme, ohne die heute keine Managemententscheidungen möglich sind, wird zur entscheidenden Kernkompetenz innovativer Unternehmen. Die klassischen Studiengänge hinterlassen hier eine Lücke, die ausschließlich der Studiengang Business Integration zu schließen vermag.

- **Entscheidungs- und Führungskompetenz**
  Der MBA Business Integration vermittelt den Teilnehmern die ökonomischen Kenntnisse und Methoden, um Unternehmen zeitgemäß und erfolgreich zu führen. Neben den betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen werden Spezialkenntnisse in Unternehmensstrategie, Projekt- und Wissensmanagement sowie Führung und Kommunikation vermittelt. Die Klassen werden gezielt heterogen zusammengestellt, um durch den interdisziplinären Austausch die Flexibilität der Teilnehmer bei sich ständig ändernden Umweltbedingungen zu fördern.

- **Unmittelbarer Praxisbezug**
  Schon während des Studiums wird fassbarer ökonomischer Nutzen für die Teilnehmer und ihre Arbeitgeber generiert, da die Studenten zwischen den verschiedenen Modulen die neu erworbenen Fähigkeiten und Methoden sofort im Unternehmen anwenden können.

- **Internationale Ausrichtung**
  Unternehmen müssen sich in einem internationalen Wettbewerb behaupten. Eine moderne Führungskraft muss die Chancen und Risiken der Globalisierung kennen, grenzüberschreitende Projekte leiten und nationenübergreifend handeln können. Ein wesentliches Merkmal des Studiengangs ist daher der durchgängige Bezug auf internationale Aspekte in allen Lerneinheiten. In besonderem Maße werden die Fähigkeiten zur Berücksichtigung internationaler Belange durch zwei Auslandsmodule gefördert.

- **Klar strukturierter Ablauf**
  Das viersemestrige Studium ist berufsbegleitend aufgebaut und in zehn Veranstaltungsblöcke untergliedert. Die Präsenzphasen an den Studienorten Würzburg, Fort Myers (Florida) und Boston (Massachusetts) konzentrieren sich auf insgesamt 14 Wochen innerhalb von zwei Jahren. Die langjährige Erfahrung mit den bisherigen Teilnehmern zeigt, dass diese Organisationsform den Bedürfnissen berufstätiger Studenten sehr entgegenkommt, da sich die Blockeinheiten sehr gut mit dem beruflichen Alltag verbinden lassen.

- **Fokus auf Qualität**
  Die inhaltliche Qualität des Studiengangs wurde durch eine FIBAA-Akkreditierung nachgewiesen. Die Qualität der organisatorischen Abwicklung bestätigt die Zertifizierung nach ISO 9001:2008.

FIBAA

TÜV SÜD ISO 9001

ETABLIERT & KOMPAKT

Das Studienkonzept des MBA Business Integration

1 STUDIENGANG, 2 JAHRE, 3 ORTE

Das Erfolgskonzept des MBA Business Integration

GUTE GRÜNDE FÜR BEWERBER, SICH FÜR DEN MBA BUSINESS INTEGRATION ZU ENTSCHEIDEN

- Didaktisch überlegenes Lehrkonzept: Die berufsbegleitende Organisation mit Präsenzphasen und Fernstudieneinheiten gewährleistet einen hohen Lernerfolg und ausgezeichnete Netzwerkbildung.

- Sofortiger Erkenntnisgewinn durch ein Höchstmaß an Praxisorientierung: Durch eine kontinuierliche Rückkopplung mit der Unternehmenspraxis kann das erworbene Wissen sofort im Berufsalltag genutzt werden.

- Investitionssicherheit durch staatliche Anerkennung, FIBAA-Akkreditierung und ISO 9001:2008-Zertifizierung: Absolventen erwerben den offiziellen, im In- und Ausland anerkannten, akademischen Grad „Master of Business Administration“ der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und nicht einen Abschluss irgendeiner Business School. Dadurch eröffnen sich Optionen auf Führungspositionen in der privaten Wirtschaft, im öffentlichen Dienst bzw. auf eine wirtschaftswissenschaftliche Promotion.

- Internationale Vielfalt durch zwei Studienaufenthalte im Ausland: Zwei Module finden an unseren US-amerikanischen Partneruniversitäten, der dynamischen Florida Gulf Coast University und der altehrwürdigen Boston University, statt.

- Qualitativ hochwertige Dozenten: Wissenschaftlich renommierte sowie praxisorientierte und -erfahrene Referenten aus Deutschland und dem Rest der Welt verfügen über vielfältiges Wissen aus der Forschung und dem Wirtschaftsleben.

- Moderne Lehr- und Lernmethoden: Eine ausgewogene Mischung von Vorlesungen, Multimedia-Lerneinheiten, Fallstudien, Gruppenarbeiten und Distance Learning garantiert einen großen Ausbildungserfolg sowie Abwechslung und Spaß beim Lernen.

GUTE GRÜNDE FÜR UNTERNEHMEN, EIGENE MITARBEITER FÜR DEN MBA BUSINESS INTEGRATION ZU EMPFEHLEN

- Planbare und garantiert qualifizierte Weiterbildung ohne längere Unterbrechung der Tätigkeit: Keine Präsenzphase dauert länger als zwei Wochen. Die genauen Termine für die einzelnen Module sind frühzeitig bekannt und werden selbstverständlich zuverlässig eingehalten

- Neue Kontakte in die unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen: Die Studenten lernen Kommilitonen aus verschiedenen Bereichen des Wirtschaftslebens kennen. Auf dieser Basis ergeben sich auch für die beteiligten Arbeitgeber interessante und aussichtsreiche Kooperations- und Geschäftsmöglichkeiten.

- Sofortiger Nutzen für betriebliche Aufgabenstellungen: Aktuelle Probleme aus den Unternehmen können in Fallstudien oder in der Masterarbeit fundiert und mit wissenschaftlicher Begleitung behandelt und gelöst werden.

Der MBA ist eine enorme Bereicherung für mich selbst und das Unternehmen! Meine geknüpften Kontakte sowohl an der Universität Würzburg als auch zu anderen Firmen sind eine großartige Quelle für neue Ideen!

Sabrina Kaufmann,
Hilti Deutschland GmbH

STUDIENKONZEPT

Struktureller Aufbau

Die Inhalte des Executive MBA Business Integration sind auf die Qualifikationsbedürfnisse und die Abläufe sowie die zeitlichen Restriktionen von berufstätigen (aktuellen und zukünftigen) Führungskräften bestmöglich abgestimmt. Der gesamte Studiengang zeichnet sich durch ein wohldurchdachtes und seit Jahren bewährtes Konzept aus.

Die Lehrinhalte werden in kompakter Form auf Blockveranstaltungen im Umfang von insgesamt 14 Wochen über zwei Jahre verteilt. Ergänzt werden die Präsenzphasen um die Fernstudiumskomponenten. Die Erfahrung zeigt, dass Wochenkurse den Lernerfolg und die Netzwerkbildung wesentlich besser fördern als Unterrichtseinheiten, die ausschließlich an Samstagen und Sonntagen stattfinden.

Das Angebot der Lehrveranstaltungen ist vielfältig. Einerseits besteht es aus Vorlesungen, Übungen, begleitenden Kolloquien sowie Gruppen- und Teamarbeiten. Andererseits erarbeiten sich die Teilnehmer die Grundlagen einzelner Themengebiete dezentral anhand bereitgestellter und teilweise multimedial aufbereiteter Lehrmaterialien im Distance Learning. Alle auf diese Weise erworbenen Kenntnisse werden in den Präsenzphasen durch Fallstudien oder Trainingsfälle vertieft und ergänzt.

Über eine Internetplattform erhalten die Teilnehmer einen interaktiven Zugang zu Foren und Kursmaterialien. Außerdem werden über diese die Kommunikation und der Gedankenaustausch mit Dozenten, Kommilitonen und Alumni ermöglicht.

Kooperation mit Wirtschaft und Lehre

Der Executive MBA Business Integration wurde von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in enger Kooperation zwischen Wirtschaft und Lehre entwickelt. Unternehmen, die auf dem Gebiet der effizienten Integration von Organisation und Information selbst forschen und namhafte Kunden betreuen, waren und sind auch in Zukunft maßgeblich in den Studienaufbau und -ablauf eingebunden.

Neben zahlreichen Professoren und Lehrbeauftragten deutscher und US-amerikanischer Hochschulen übernehmen renommierte Experten aus der freien Wirtschaft Lehreinheiten im Curriculum.

Durch die wechselseitigen Ansprüche der akademischen Lehre und der betrieblichen Praxis ist gewährleistet, dass stets die neuesten Erkenntnisse aus wissenschaftlicher Forschung und praktischem Einsatz der Methoden, Werkzeuge und Instrumentarien Eingang in den Studiengang finden.

In enger Abstimmung mit unseren Partnern aus dem gesamten Unternehmensspektrum beteiligen sich namhafte Universitäten aus dem In- und Ausland an der Wissensvermittlung. Darüber hinaus ist der hochkarätig besetzte Beirat ein Garant für die Praxisnähe des Studiengangs.

Die praktische Ausrichtung des MBA Business Integration hat mich stark beeindruckt. Zwischen den einzelnen Präsenzphasen, die sich sehr gut in den beruflichen Alltag integrieren lassen, konnte das Erlernte bereits erfolgreich angewandt werden.

Valia Charalampidou,
Elliniki Technodomiki TEB

STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Executive MBA Business Integration an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sind

- der Nachweis einer abgeschlossenen Hochschulausbildung,
- eine mindestens dreijährige Berufspraxis sowie
- der Nachweis guter Englischkenntnisse durch eine erfolgreich abgeschlossene standardisierte Prüfung (z. B. TOEFL) oder alternativ durch ein englisches Auswahlgespräch.

Darüber hinaus müssen Sie uns in einem persönlichen Auswahlgespräch überzeugen und von ihrem Unternehmen zur Weiterbildung empfohlen werden.

Englischkenntnisse

Hochschulabschluss

Berufserfahrung

Auswahlgespräch (deutsch/englisch)

MBA Business Integration

BERUFSBEGLEITENDER FOKUS

Die Rahmenbedingungen des MBA Business Integration

Berufstätige benötigen Abläufe, die auf ihre Belange zugeschnitten sind. Sie legen großen Wert auf eine gute Infrastruktur. Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg trägt diesen Bedürfnissen in angemessener Weise Rechnung:

- Die Zahl der Studienplätze ist auf maximal 30 pro Jahrgang begrenzt, um den hohen Qualitätsanspruch zu gewährleisten.
- Der intensive Informationsaustausch zwischen den Studenten und den Dozenten ist ein zentrales Anliegen, das durch die Arbeit in kleinen Gruppen gefördert wird.
- In den Tagungsräumen haben alle Teilnehmer drahtlosen Internetzugang.
- Moderne Kommunikationssysteme tragen dazu bei, den Kontakt zwischen den Teilnehmern auch außerhalb der Präsenzphasen aufrecht zu erhalten.

Alle Teilnehmer erhalten als ordentlich immatrikulierte Studenten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

- die Möglichkeit zur Teilnahme an vielen Veranstaltungen des umfangreichen Lehrangebots aller zehn Fakultäten der Universität,
- den Zugang zur Universitätsbibliothek, zum Rechenzentrum mit zahlreichen Computerräumen und Multimedia-Dienstleistungen,
- einen Studentenausweis sowie das Semesterticket zur kostenfreien Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und anderer Vergünstigungen sowie
- die Berechtigung zur Nutzung der Sportangebote der Universität.

Als prüfungsverantwortliche Dozenten stehen angesehene Professoren und Lehrbeauftragte bereit. Unter der fachlichen Leitung der Hochschullehrer kommen ergänzend renommierte Einzelreferenten aus Wissenschaft und Praxis zum Einsatz. Alle Dozenten verfügen in ihrem Fachgebiet über langjährige und ausgeprägte Erfahrungen.

STUDIENBEDINGUNGEN

BETEILIGTE UNIVERSITÄTEN

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Als eine – laut der Exzellenz-Initiative des Bundes sowie den Ranglisten nationaler und internationaler Forschungsorganisationen bzw. Gutachterkommissionen – der zehn führenden Hochschulen in Deutschland gehört die Julius-Maximilians-Universität Würzburg in vielen Wissenschaftsbereichen nicht nur europa- sondern auch weltweit zur Spitzengruppe der akademischen Institutionen. Mit ihrer über 600-jährigen Tradition und Geschichte und ihren zehn Fakultäten, an denen über 400 Professoren forschen und lehren sowie mehr als 20.000 Studierende immatrikuliert sind, ist sie eine der namhaftesten und renommiertesten Lehr- und Forschungseinrichtungen Deutschlands.

Die Leistungsfähigkeit einer Universität in der akademischen Lehre wird entscheidend von der Qualität, der Intensität und dem Einfallsreichtum der Forschung bestimmt. Bedeutende Wissenschaftler – unter ihnen zahlreiche Nobelpreisträger – prägten seit jeher das Forschungsklima in der Mainmetropole und beeinflussen die internationale Wissenschaftsdiskussion noch heute: Eduard Buchner, Felix Dahn, Rudolf Albert von Koelliker, Wilhelm Wien, Klaus von Klitzing, Theodor Boveri, Matthias von Lexer, Franz Brentano, Rudolf Virchow, Ferdinand Braun und nicht zuletzt Wilhelm Conrad Röntgen, der in einem Universitätsgebäude am heutigen Röntgenring im Jahr 1895 die nach ihm benannten Strahlen entdeckte, sind nur einige der zahlreichen renommierten Persönlichkeiten, denen die Bischofsstadt exzellente Arbeitsbedingungen geboten hat und deren Forschungsergebnisse der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zu hohem nationalem und internationalem Ansehen verholfen haben. Derzeit werden in Würzburg jährlich über 6.000 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, es gibt acht Sonderforschungsbereiche, sieben Graduiertenkollegs und eine Reihe anderer Forschungszentren und -schwerpunkte mit unterschiedlichsten Forschergruppen.

Der Executive MBA Business Integration ist an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angesiedelt. Neben diesem Weiterbildungsstudiengang werden dort auch die Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsmathematik, die Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik sowie der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik angeboten. Insbesondere der bereits im Jahr 2000 gestartete Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik verdeutlicht, dass die Julius-Maximilians-Universität Würzburg auch bei Abschlüssen nach angelsächsischem Muster zu den Pionieren in der deutschsprachigen Hochschullandschaft gehört.

STECKBRIEF
Julius-Maximilians-Universität
Sanderring 2
97070 Würzburg
www.uni-wuerzburg.de
Studentenzahl (ca.) 20.000
(Erst-)Gründung 1402

Florida Gulf Coast University

Die Florida Gulf Coast University ist eine sehr moderne und äußerst innovative Hochschule. Ihr Campusgelände liegt zwischen Fort Myers und Naples im Südwesten des US-amerikanischen Bundesstaates Florida.

Jung und dynamisch wie die gesamte Region nordwestlich der Everglades präsentiert sich auch die im Jahr 1991 gegründete Florida Gulf Coast University. Durch jährliche Zuwachsraten bei den Einschreibungen im zweistelligen Prozentbereich sind mittlerweile an der AACSB-akkreditierten Hochschule ca. 8.500 Studenten immatrikuliert, die von ca. 500 Dozenten betreut werden.

Das Lutgert College of Business legt großen Wert auf angewandte und praxisorientierte Forschung und Lehre und unterhält zahlreiche Kooperationen mit Unternehmen aller Größenordnungen im Südwesten Floridas. Die Studenten des Executive MBA Business Integration besuchen das Modul „Dienstleistungen im Software- und Servicemarkt“ am modern ausgestatteten Ausbildungszentrum des Centers for Leadership and Innovation.

FLORIDA GULF COAST UNIVERSITY

STECKBRIEF
Florida Gulf Coast University
10501 FGCU Blvd S
Fort Myers, Florida 33965
www.fgcu.edu
Studentenzahl (ca.) 8.500
Gründung 1991

Boston University

Die Boston University ist eine der traditionsreichsten und renommiertesten Universitäten der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie befindet sich im Stadtgebiet von Boston, der Hauptstadt des Bundesstaates Massachusetts.

Die AACSB-akkreditierte Boston University wurde im Jahr 1839 gegründet. Derzeit sind ca. 3.000 Dozenten verteilt auf sechs Colleges und neun Schools in Forschung und Lehre tätig. Insgesamt haben sich etwa 30.000 Studenten an der Boston University immatrikuliert. Damit nimmt sie den vierten Platz in der Rangliste der größten privaten Hochschulen der USA ein.

Die verschiedenen exklusiven Bildungsprogramme der School of Management, deren Gebäude direkt am Charles River gelegen sind, nehmen sowohl in US-amerikanischen Ranglisten als auch bei weltweiten Hochschulvergleichen außerordentlich gute Plätze jeweils unter den Top-25 ein. Im Rahmen des Executive MBA Business Integration findet das Modul „Analyse der Informationsintegration in und zwischen internationalen Unternehmen“ im Executive Leadership Center der Boston University statt.

BOSTON UNIVERSITY

STECKBRIEF
Boston University
121 Bay State Rd
Boston, Massachusetts 02215
www.bu.edu
Studentenzahl (ca.) 30.000
Gründung 1839

TRADITION & INNOVATION

Die Standorte des MBA Business Integration

Am besten gefallen hat mir der hohe internationale Anspruch. Es war beeindruckend zu sehen, welche Lehrmethoden in den Vereinigten Staaten im Vergleich zu Deutschland angewandt werden. Fallstudien sind z. B. der Schlüssel und Zugang zu vielen Themen. Wir konnten hervorragend aus diesen lernen.

Kai Morgenthaler,
BASF SE

BEIRAT

Der Beirat des Executive MBA Business Integration unterstützt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studiengangs und trägt somit zu einer stetigen Verbesserung des Lehrangebots bei. Er sorgt insbesondere dafür, dass die Lehre den Anforderungen der Wirtschaft in einzigartiger Weise entspricht.

Derzeit gehören dem Beirat folgende im internationalen Geschäftsumfeld bekannte und erfolgreiche Persönlichkeiten an:

Nebenstehende Auflistung zeigt eine Auswahl an Firmen, deren Mitarbeiter bereits erfolgreich am Executive MBA Business Integration teilgenommen haben:

Dipl.-Kfm. Stefan Krause
Mitglied des Vorstands
der Deutschen Bank AG,
Frankfurt am Main

Peer Schatz, MBA
Chief Executive Officer
QIAGEN GmbH,
Hilden

Dr. Peter Zencke
Mitglied des Vorstands
der SAP AG,
Walldorf

Das innovative und praxisorientierte Curriculum verknüpft betriebswirtschaftliche Methoden mit den Werkzeugen der modernen Informationsverarbeitung für die Aufgaben von Führungskräften.

Dr. Peter Zencke,
SAP AG

A.I.G. Lincoln – Accenture GmbH – acoreus AG – ADP Employer Services GmbH – AECO Development LLC – All-For-One Systemhaus AG – Amoena GmbH – Andreae-Noris Zahn AG – Applied Biosystems Applera Deutschland GmbH – Aramark GmbH – asknet AG – ATON GmbH – BASF SE – Bayer Business Services – Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG – Bayerische Staatsbauverwaltung – BDL Maschinenbau GmbH – Berliner Stadtreinigungsbetriebe – Bertelsmann Media Systems – Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft – beyerdynamic GmbH & Co. KG – Birkart Globistics GmbH & Co. KG – BMW AG – Bosch Rexroth AG – BP Oil Marketing GmbH – Branson Ultraschall – Braun GmbH – Bristol-Myers Squibb – Bundesagentur für Arbeit – Bundesdruckerei GmbH – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – Bundeswehr – CADET Training and Employment – Cap Gemini – CIBER Novasoft – Client Vela GmbH – Comdisco Deutschland GmbH – Commerzbank AG – Consens Transport Systeme GmbH – Continental Temic – Corealcreditbank AG – Crystal Growing Systems GmbH – CTcon GmbH – DABB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH – Daimler AG – Dassault Systemes Delmia GmbH – Degussa AG – Deloitte & Touche GmbH – Deutsche Post World Net – Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG – Dresdner Bank AG – DZ Bank AG – E.ON IS GmbH – EADS Deutschland GmbH – EARSandEYES Markt- und Trendforschung GmbH – ecom instruments GmbH – EDAG Engineering + Design AG – Elefanten GmbH – EnBW – Extreme Networks – F. S. Fehrer Automotive GmbH – FAG Kugelfischer – Faurecia GmbH – Fraunhofer IIS – Freudenberg IT – Fritsch BTT GmbH – GartnerGroup – Georg Kohl GmbH – Gesellschaft für Konsumforschung – GFI-iT media Consult GmbH – H. Stoll GmbH – Hallesche Krankenversicherung – Hawe Hydraulik – help AG Middle East FZ-LLC – Herrenknecht AG – Hexion Speciality Chemicals – Hilti Deutschland GmbH – IBIS Prof. Thome AG – IDEXX Corp. Food Diagnostics – IDS Scheer AG – IMPERIAL Software GmbH – INCRENOVO IIC – InFoScore Finance GmbH – IT Neeb GmbH – ITelligate GmbH – IVENZIS S. A. – J. D. Edwards – John Deere Werke Mannheim – Kaufland Informationssysteme – Kautex Textron GmbH & Co. KG – Knoll GmbH – Kone GmbH – Kreiskrankenhaus Kitzingen – Kreissparkasse Ostalb – KUKA Roboter GmbH – Lanxess Deutschland GmH – Lean Manufacturing Consulting GmbH – Lenovo Deutschland GmbH – LernWerkst@tt – Lucent Technologies – Lux Deutschland GmbH – MAHA GmbH & Co. KG – Maxxtec AG – MEDICON GmbH – Medienanstalt Sachsen-Anhalt – Metzeler Automotive Profile Systems – MID GmbH – Mikron SA – MOBILATIS GmbH – Myllykoski Continental GmbH – NEC Deutschland GmbH – Netstal Maschinen AG – Novartis Pharma GmbH – NRW.BANK – Océ Deutschland GmbH – Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG – Pepper GmbH – Plus Discount Romania SCS – Polynorm-Grau Werkzeugsysteme – PricewaterhouseCoopers AG – Publicis – Qimonda AG – RAFI GmbH & Co.KG – Rechtsanwälte Bub, Gauweiler & Partner – REHAU AG & Co. – Renesas Semiconductor Europe GmbH – Richard Köstner AG – Roche Diagnostics GmbH – Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG – Sanofi-Aventis Deutschland GmbH – SAP AG – SAR Electronic GmbH – Schaeffler KG – Schaerer Mayfield Schweiz AG – SchmitterGroup AG – Schüco International KG – sd&m AG – SEW Eurodrive – Siemens AG – SKF GmbH – Spectralink EMEA – Stefan Münch Karosseriebau- und Lackierfachbetrieb – Stryker Leibinger GmbH & Co. KG – Swisslife Deutschland – TDS AG – TietoEnator Deutschland GmbH – T-Systems – TTE Management – Unifine Food & Bake Ingredients GmbH – Uniplan GmbH & Co. KG – Universitätsklinikum Würzburg – VAG Ammaturen GmbH – venturo GmbH – Viscon Project Management Consult GmbH & Co KG – Vogel Druck und Medienservice GmbH & Co. KG – Volvo Trucks GmbH – W. Gessmann GmbH – Walter Hunger KG – Warema Renkhoff GmbH – Weier Antriebe und Energietechnik GmbH – Weil, Gotshal & Manges LLP – Windsor-Joop GmbH – Wittenstein AG – Zeppelin Materials Handling GmbH – ZF Friedrichshafen AG

KALEIDOSKOP DER WIRTSCHAFT

Die Firmen der Teilnehmer des MBA Business Integration

VIELSEITIG IN ALLEN BEREICHEN

Die Studenten des MBA Business Integration

TEILNEHMERPROFIL

Die Studenten des MBA Business Integration kommen aus allen Bereichen der nationalen und internationalen Unternehmenslandschaft. Zur Förderung der Meinungs- und Erfahrungsvielfalt werden die Klassen bewusst heterogen zusammengesetzt, denn die Studenten sollen nicht in den engen Grenzen einer einzigen Branche oder eines einzelnen Unternehmens ausgebildet werden.

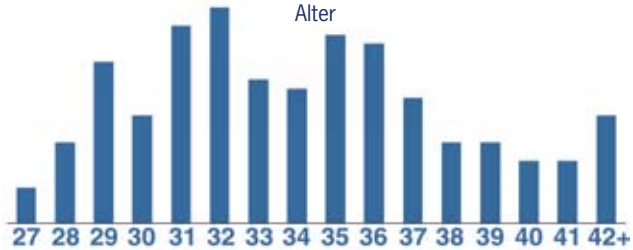
Praxisnah steht die Förderung bereichsübergreifenden Denkens im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen, um auch auf die Herausforderungen von Morgen vorbereitet zu sein. Im Klassenraum treffen sich Mitarbeiter großer DAX-Unternehmen, Verantwortliche mittelständischer Weltmarktführer sowie Lenker kleinerer Firmen aus der gesamten Bundesrepublik und aus dem Ausland.

Die Teilnehmer sind in unterschiedlichen sowohl aufstrebenden als auch etablierten Branchen tätig und verfügen über mannigfache Vorkenntnisse aus den verschiedenartigsten Bereichen.

Berufserfahrung

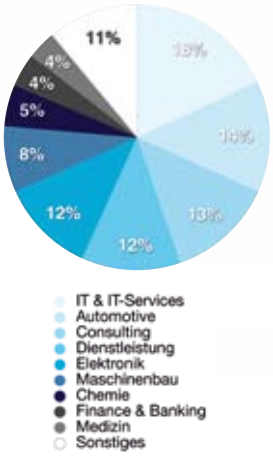
Jahre

Alter

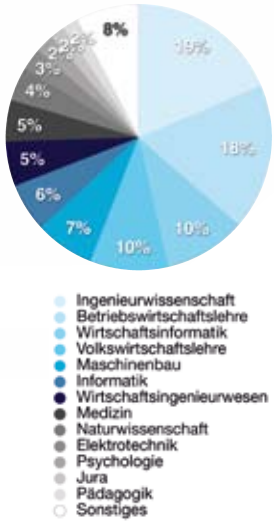


Jahre

Branche



Studienrichtung



Der MBA-Studiengang war für mich persönlich ein voller Erfolg, da ich meine Managementfähigkeiten perfektionieren konnte und die Möglichkeit hatte, durch die Diskussion mit Kommilitonen aus ganz unterschiedlichen Branchen und Unternehmensbereichen meinen Horizont enorm zu erweitern.

Andreas Sterzinger,
Cient Vela GmbH

ALUMNI-NETZWERK

Auch nach dem erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Studienzeit arbeiten die meisten „Master of Business Administration“ weiter zusammen. Sie werden alle in das Alumni-Netzwerk des Executive MBA Business Integration aufgenommen. So ist gewährleistet, dass der Kontakt zwischen den Absolventen und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg einerseits und den früheren Kommilitonen andererseits nicht abreißt.

Das Alumni-Netzwerk ist in vielerlei Hinsicht hilfreich für den weiteren beruflichen sowie privaten Werdegang. Beispielsweise können im internetbasierten Alumni-Portal aktuelle wirtschaftliche sowie berufliche Problemstellungen sowohl mit der Studiengangsleitung in Würzburg als auch mit den zahlreichen Absolventen sowohl des eigenen als auch eines anderen Jahrgangs diskutiert werden.

Darüber hinaus ist das Alumni-Netzwerk für das Knüpfen von Geschäftskontakten geeignet und es kann neue Beschäftigungsangebote eröffnen. Das WIR-Gefühl und -Bewusstsein wird im Alumni-Netzwerk des Executive MBA Business Integration großgeschrieben.

Alljährlich findet beispielsweise ein Alumni-Day statt, an dem „Business Integrators“ aus nah und fern zurück nach Würzburg kommen, um an der Graduierungsfeier des aktuellen Absolventenjahrgangs sowie dem anschließenden gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Darüber hinaus bietet sich am Alumni-Day die Möglichkeit zu Aktivitäten verschiedenster Art: Von Workshops zu aktuellen betriebs- bzw. volkswirtschaftlichen Themen bis hin zu einem Fußballturnier der Absolventen sind den Ideen für die Tagesgestaltung keine Grenzen gesetzt.

Weiterhin finden in ganz Deutschland immer wieder Fachveranstaltungen zu verschiedenen Themen statt, an denen die Absolventen zu Sonderkonditionen teilnehmen können.

Ihr standet hier und voller Staunen,
vertrautet ihr dem holden Wein.
Lobpreisung lag in euren Launen,
spaziertet ihr am gold´nen Stein.
So soll's denn nun mit euch geschehen,
wenn diese Stadt im Tale fragt,
Lasst schnell entschlossen alles stehen,
getrunken wird und nicht geklagt.

Johann Wolfgang von Goethe

ZUSATZANGEBOTE

An ausgewählten Tagen innerhalb der Präsenzmodule werden nach Wunsch und Bedarf Zusatzkurse wie etwa Konversationsschulungen oder Kurzmodule zu aktuellen Themen organisiert. Neben den mannigfaltigen fachlichen Fortbildungsmöglichkeiten stehen auch immer gesellschaftliche Veranstaltungen mit einem kulturellen oder touristischen Hintergrund auf dem Programm, wie etwa

- eine Besichtigung der Fürstbischöflichen Residenz (UNESCO Weltkulturerbe), die zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa zählt und deren weltberühmtes stützenfrei überwölbtes Treppenhaus vom weltweit größten einteiligen Fresko geschmückt ist,

- eine Weinprobe im Gewölbekeller der Fürstbischöflichen Residenz, bei der die Teilnehmer sich von der hervorragenden Qualität der in den weltbekannten Bocksbeuteln abgefüllten Frankenweine überzeugen können,

- ein Rundgang durch die Altstadt mit dem „Würzburger Nachtwächter", der sowohl von historisch gesicherten Tatsachen als auch von amüsanten sowie kuriosen Anekdoten aus der Stadtgeschichte zu berichten weiß,

- eine Likörverkostung, in deren Rahmen mannigfaltige aromatische Proben gereicht und jeweils interessante Details zur Grundstoffauswahl, Herstellung und Lagerung der edlen Tropfen preisgegeben werden, sowie

- eine Führung durch den Hohen Dom St. Kilian, der ein weites Spektrum an beeindruckenden Werken unterschiedlicher Stilepochen von der Romanik bis in die heutige Zeit und bedeutender Künstler (z. B. Tilman Riemenschneider, Pietro Magno, Balthasar Neumann) enthält.

Darüber hinaus bietet die Stadt Würzburg ebenso wie das umliegende Fränkische Weinland vielerlei Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele, die entweder auf eigene Faust oder natürlich zusammen mit interessierten Kommilitonen erkundet werden können.

STUDIEREN IM HERZEN EUROPAS

Die Organisation des MBA Business Integration

WEGBESCHREIBUNG & ANSPRECHPARTNER

Zu erreichen ist Würzburg über die Autobahnen

- A 3 (Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – München)
- A 7 (Hannover – Würzburg – Ulm)
- A 81 (Stuttgart – Heilbronn – Würzburg)

und per ICE-Anbindung.

Die Lehreinheiten finden in der Alten Handelskammer am Josef-Stangl-Platz 2 in Würzburg und an den Partneruniversitäten statt.

Haben Sie weitere Fragen oder wünschen Sie, dass wir Ihnen die Kontaktdaten eines Studenten der laufenden Klassen oder eines Absolventen früherer Jahrgänge als Ansprechpartner rund um den Executive MBA Business Integration vermitteln, dann freuen wir uns auf

- Ihren Brief an:

  Julius-Maximilians-Universität
  Executive MBA
  Business Integration
  Sanderring 2
  97070 Würzburg

- Ihren Anruf bzw. Ihr Fax:

  Tel.: 0931.3501-250
  Fax: 0931.3182955

- Ihre eMail-Nachricht an:

  info@businessintegration.de

- oder Ihren Besuch auf unserer Internetseite:

  www.businessintegration.de

MODUL: AUSWIRKUNGEN DER GLOBALISIERUNG

Globale Chancen nutzen – Risiken vermeiden

Die Globalisierung bietet Unternehmen durch die Öffnung von Märkten und die Intensivierung von Geschäftskontakten Chancen für geschäftlichen Erfolg. Gleichzeitig wird allerdings der Wettbewerb auf den Märkten erhöht und Risiken für die Geschäftstätigkeit entstehen. Getrieben wird die Globalisierung nicht nur vom technischen Fortschritt, speziell in den Kommunikations- und Transporttechniken, sondern insbesondere von politischen Entscheidungen zur Liberalisierung des Welthandels.

Für Führungskräfte ist es von zentraler Bedeutung, fundierte Kenntnisse über die komplexen Wechselwirkungen globaler Beziehungen zu besitzen. Arbeitsmarktreformen, Maßnahmen zur sozialen Sicherung und andere wirtschaftspolitische Entscheidungen wirken sich unmittelbar auf die Unternehmen aus. Erst die kompetente Analyse der ökonomischen Zusammenhänge erlaubt ein fundiertes Urteil über wirtschaftspolitische Fragestellungen und bildet die Basis unternehmerischer Entscheidungen.

Im Modul werden die Auswirkungen der Globalisierung vorgestellt und die erforderlichen Maßnahmen aus unternehmerischer Sicht abgeleitet. Konkrete Regeln helfen bei der Umsetzung in der unternehmerischen Praxis. Erfahrene und renommierte Dozenten aus Forschung und Wirtschaft verknüpfen theoretische Grundlagen und praktische Auswirkungen anschaulich und nachvollziehbar. Am Ende des Moduls können die Teilnehmer das Phänomen Globalisierung einschätzen, Vorteile für die Unternehmen ableiten und den Risiken mit geeigneten Maßnahmen begegnen.

MODUL: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE PROBLEMSTELLUNGEN IN UNTERNEHMEN

Angesichts kürzer werdender Produktlebenszyklen und des permanent steigenden Wettbewerbsdrucks stehen Unternehmen mehr denn je vor der Herausforderung, die zur Verfügung stehenden personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen ertragsorientiert und zielgerichtet einzusetzen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei strategische Überlegungen hinsichtlich geeigneter Investitions- und Finanzierungsalternativen, der marktorientierten Zusammenstellung des eigenen Produkt- und Dienstleistungsportfolios sowie der Entwicklung abgestimmter Marketing- und Vertriebskonzeptionen.

Ein ausgeprägtes Verständnis für die relevanten betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge innerhalb eines Unternehmens ist für Mitarbeiter mit Management- und Leitungsaufgaben dringend erforderlich. Entscheidungsträger müssen mit Hilfe etablierter Analyse- und Bewertungsmethoden in der Lage sein, sowohl die betriebsinternen Wechselwirkungen als auch die zu erwartenden Konsequenzen und Risiken unterschiedlicher Geschäftsstrategien objektiv einzuschätzen und schließlich erfolgsorientierte Handlungsanweisungen zu geben.

Sowohl die finanzwirtschaftlichen als auch die marktorientierten Grundlagen der Unternehmensführung werden im Rahmen des Moduls detailliert erörtert. Bekannte Referenten aus Forschung und Praxis stellen neueste Entwicklungen im Bereich der internationalen Rechnungslegung vor oder zeigen die Auswirkungen des zielgerichteten Einsatzes zeitgemäßer Marketingwerkzeuge auf. Zahlreiche Fallstudien und professionell entwickelte Planspiele ermöglichen einen schnellen und umfassenden Lernerfolg bei den teilweise komplexen betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen.

Unternehmerisch denken, entscheiden und handeln

MODUL: INTEGRIERTE INFORMATIONSVERARBEITUNG

Moderne Unternehmensführung ist ohne die Verknüpfung mit der Informationsverarbeitung nicht mehr möglich. Die klassische Betriebswirtschaftslehre allein wird daher den neuen Anforderungen nicht mehr gerecht. Dies führt dazu, dass gerade Führungspersönlichkeiten in der Regel keine oder nur geringe Kenntnisse darüber haben, wie betriebswirtschaftliche Strategien mit Werkzeugen der integrierten Informationsverarbeitung so umgesetzt und gesteuert werden können, dass ihre Unternehmen erfolgreicher als die Wettbewerber sind.

Führungskräfte benötigen einen umfassenden Einblick in Applikationen und Strategien der integrierten Informationsverarbeitung zur Unterstützung betrieblicher Aufgabenstellungen. Im Unternehmen können sie dann kompetent entscheiden, welche Informationssysteme sinnvoll und kontextbezogen eingesetzt werden können. Im Vordergrund muss immer die Anwendungsorientierung stehen – nicht die Systementwicklung aus Sicht der Informatik.

Das Modul besteht aus drei wesentlichen Bereichen. Es wird zunächst vermittelt, wie sich Unternehmen durch die Nutzung von Informationsverarbeitung strategisch (neu) positionieren können. Anschließend wird gezeigt, wie die Anforderungen an die Informationstechnologie aus Managementsicht zu formulieren sind. Abschließend werden die relevanten Applikationen für eine unternehmensinterne und -externe Datenverarbeitung praxisorientiert präsentiert. Am Ende des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, die Potentiale informationsorientierter Organisationslösungen zu erkennen sowie Softwareprodukte auszuwählen, die für die jeweiligen betrieblichen Aufgabenstellungen geeignet sind.

Produktivität steigern – Wettbewerbsfähigkeit erhalten

MODUL: DIENSTLEISTUNGEN IM SOFTWARE- UND SERVICEMARKT

Im Zusammenhang mit der fortschreitenden Verringerung der Wertschöpfungstiefe hat sich nach und nach aufgrund einer Vielzahl von Spezialaufgaben eine unübersichtliche Zahl von internen und externen Anbietern für IT-Dienstleistungen herausgebildet. Neue Aufgaben wie eBusiness oder service-orientierte Architekturen stellen aktuelle Herausforderungen für die Abstimmung von Unternehmens- und IT-Strategie dar.

Services effektiv einsetzen

Künftig müssen Führungskräfte die Einsatzmöglichkeiten integrierter Informationsverarbeitung erkennen und im Hinblick auf ihre Organisation entscheiden, welche Dienstleistungen intern erbracht oder extern zugekauft werden sollen. Entsprechende Make-or-Buy-Entscheidungen sind erfolgskritisch für die wirtschaftliche Entwicklung im Zusammenhang mit der fortschreitenden Konzentration auf Kernkompetenzen und daher als originäre Managementaufgabe anzusehen.

Das Modul findet an der innovativen Florida Gulf Coast University statt. Erfahrene Professoren stellen unterschiedliche IT-Dienstleistungen vor und untersuchen ihre Bedeutung für den Geschäftserfolg. Anhand von Fallstudien analysieren die Teilnehmer die Nutzung von IT-Services z. B. bei Fusionen und Akquisitionen oder in Fragen der Compliance. Roundtable-Gespräche mit US-amerikanischen Managern erlauben die Reflexion des Erlernten mit den Erfahrungen von international tätigen Praktikern.

MODUL: GESCHÄFTSPROZESSE IN UNTERNEHMEN

Strategisch denken – Flexibel agieren

Die klassische Gestaltung der Ablauforganisation von Unternehmen mit der Betrachtung und Verkettung einzelner Funktionen und isolierter Verfahren wird zunehmend durch die Berücksichtigung komplexer, logisch zusammenhängender Vorgänge und aller ihrer Aspekte abgelöst. Die organisatorische Integration betrifft nicht nur die innerbetriebliche, sondern immer mehr auch die zwischenbetriebliche Geschäftsprozessabwicklung.

Die wachsenden und sich ändernden Anforderungen des Marktes zwingen Unternehmen zur laufenden Anpassung der Geschäftsprozesse im Rahmen und zur Entwicklung der Integration von Organisation und Informationsverarbeitung. Nur wenn es den Führungskräften gelingt, die Aufbau- und Ablauforganisation ihrer Unternehmen strukturiert und integriert zu gestalten, verbessern sie die Wettbewerbsfähigkeit.

Im Modul werden zunächst die Grundlagen des modernen strategischen Managements vermittelt. Als wesentliche Prinzipien zur Neugestaltung von Prozessen werden Business Process Reengineering (BPR) und Continuous System Engineering (CSE) diskutiert. Geschäftsprozessmanagement wird immer durch den Einsatz von Informationssystemen begleitet. Inner- und zwischenbetriebliche Geschäftsprozesse werden daher in Verbindung mit einer kaufmännischen Applikation präsentiert. Am Ende des Moduls beherrschen die Teilnehmer die entscheidenden Rahmenbedingungen, Strategien, Methoden und Werkzeuge, um Geschäftsstrukturen und -prozesse so zu formen, dass ihr Unternehmen im Wettbewerb bestehen wird.

MODUL: GESCHÄFTSPROZESSABWICKLUNG

Die enorme Komplexität der Ablaufprozesse in und zwischen Unternehmen ist nur schwer übersichtlich darstellbar. Die positive Wirkung ihres reibungslosen Funktionierens erzeugt keine äußerlich wahrnehmbaren Effekte und wird daher im Rahmen der Führungskräfteausbildung häufig vernachlässigt. Gerade in hochentwickelten Volkswirtschaften wird allerdings das Beherrschen und flexible Gestalten von betrieblichen Abläufen zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Die Aufgabenstellungen für Manager werden dadurch zunehmend komplexer. Der Wandel von der Funktions- zur Fallorientierung sowie die Chancen einer aufgabengerechten Nutzung von Informationsverarbeitungssystemen machen Führungskräfte erforderlich, die nicht von Bereichsdenken und klassischen Abwicklungsstrukturen geprägt sind. Die Teilnehmer erfahren daher, wie durch die Integration von Organisation und Information operative Aufgaben reduziert und strategische Tätigkeiten verbessert werden.

Das Modul ist als Fernstudieneinheit konzipiert. Von zu Hause aus bearbeiten die Teilnehmer vorgegebene komplexe betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen. Die Erkenntnisse des Studiums werden dabei komprimiert in einer realen Unternehmenssituation umgesetzt. Praxisorientiert wird ein betriebswirtschaftliches Informationssystem zur Informationsgewinnung und -verarbeitung angewandt. Ziel des Moduls ist die Verinnerlichung der Integrationsidee und -funktion. Durch die Verbindung von Theorie und Praxis sowie den Sprung vom Isolierten zum Ganzen wird den Teilnehmern verdeutlicht, wie man den Anforderungen an moderne Führungskräfte gerecht werden kann.

Die richtigen Dinge tun – Die Dinge richtig tun

MODUL: PROJEKTMANAGEMENT

Neben dem klassischen Tagesgeschäft sind im betrieblichen Umfeld regelmäßig strategische Entscheidungen zu treffen, sobald ein Unternehmen etwa die Entwicklung eines neuen Produkts, den Bau einer neuen Fabrik oder die Expansion in einen fremden Absatzmarkt beabsichtigt. Zur Bewältigung derartiger Problemstellungen bilden sich regelmäßig interdisziplinär zusammengesetzte Projektteams, die die anstehenden Aufgaben und Tätigkeiten planen, koordinieren, überwachen und dokumentieren, damit das gewünschte Ziel mit effizientem Ressourceneinsatz erreicht wird.

Professionelles Projektmanagement erfordert gute Vorbereitung und verfahrensbasierte Unterstützung. Eine spezielle Herausforderung für Führungskräfte liegt in der Koordination der unterschiedlichen Projektmitarbeiter in verteilten Arbeitsgruppen – möglicherweise in vielen Firmenstandorten oder gar Kontinenten. Außerdem muss die Betrachtung der durch das Projekt initiierten aufbau- und ablauforganisatorischen Änderungen einen besonderen Platz einnehmen. Hierbei gilt es, die betroffenen Mitarbeiter durch frühzeitige Informationsweitergabe nicht zu Widersachern, sondern zu Projektbefürwortern zu machen.

Neue Herausforderungen annehmen – Ziele erreichen

Neben klassischen phasenorientierten Vorgehensmodellen und Projektphilosophien werden in diesem Modul moderne zyklische Ansätze auf ihre Vor- und Nachteile für heutige und zukünftige Projektabwicklungsaufgaben überprüft. Die Dozenten verfügen allesamt über langjährige Berufserfahrung in den unterschiedlichsten Branchen. Anhand von zahlreichen realen Beispielen wird aufgezeigt, wie die in der Theorie entworfenen Methoden und Regeln zur gewinnbringenden und zielführenden Durchführung von Projekten in der Praxis beitragen.

MODUL: WISSENSMANAGEMENT

Der strukturelle Wandel von der Agrar- über die Industrie- zur Informationsgesellschaft eröffnet Unternehmen die Chance, ein intensives Augenmerk auf das innerhalb einer Organisation vorhandene Wissen als vierten Produktionsfaktor neben Grund & Boden, Kapital und Personal zu legen. In Zeiten von Job Rotation sowie Job Enrichment gilt es, alle relevanten sowohl unternehmensintern wie -extern existierenden Informationen zu sammeln, zu strukturieren, auf geeignete Weise miteinander zu verknüpfen und somit dauerhaft für die Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen besitzen die Möglichkeiten, das verfügbare Wissen gewinnbringend und zielbewusst einzusetzen sowie die betriebliche Wissensbasis kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Wissensbeschaffung lösen Führungskräfte die für den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens entscheidende Aufgabe, erfahrene Mitarbeiter mit geeigneten Anreizen zu motivieren, das über viele Jahre angeeignete Wissen in den betrieblichen Wissensbestand zu integrieren, so dass ein chronischer Wissensverlust systematisch verhindert wird.

Moderne Verfahren, Techniken sowie Werkzeuge zur (automatisierten) Wissensakquisition und -verwaltung sind zentrale Inhalte dieses Moduls. Im Rahmen von Praxisvorträgen international bekannter und operierender Firmen werden unterschiedliche Lösungsansätze des betrieblichen Wissensmanagements vorgestellt. Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, verschiedene Konzepte des Wissensmanagements zu beurteilen und erfolgsversprechende Strategien für konkrete berufliche Problemstellungen zu entwickeln.

Wissen ist Macht – Nichtwissen macht ohnmächtig

MODUL: ANALYSE DER INFORMATIONSINTEGRATION IN UND ZWISCHEN INTERNATIONALEN UNTERNEHMEN

Integrative Strategien entwickeln und umsetzen

Ein volatiler Wettbewerb und technologische Neuerungen erfordern die Entwicklung einer Strategie, die sich dynamisch an neue Anforderungen anpassen kann. Eine Analyse des Wettbewerbsumfelds sowie der Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens sind daher essentiell. Zusätzlich ist ein systematisches Verständnis der eigenen Wertschöpfungskette erforderlich, um durch eine bessere Prozessintegration die Effizienz zu erhöhen.

Mitarbeiter mit Entscheidungskompetenz müssen sich kontinuierlich mit Fragen der Strategiebildung sowie -entwicklung befassen und über ein solides Methodikwissen in diesen Bereichen verfügen. Dabei gilt es, die Chancen und Risiken des technologischen Fortschritts zu erkennen und Modelle für Geschäftstransformationen zu entwickeln. Fundierte Kenntnisse sowohl europäischer als auch US-amerikanischer Managementphilosophien sind für engagierte Führungskräfte in der heutigen Unternehmenslandschaft unabdingbar.

Das Modul findet an der renommierten School of Management der Boston University statt. Der Fokus der Lehrveranstaltungen liegt in der Analyse von Unternehmen sowie der Entwicklung und Umsetzung von Strategien für die Informationsintegration im internationalen Umfeld. Anhand zahlreicher Fallstudien werden Wertschöpfungsketten und ihre Informationsflüsse analysiert und Möglichkeiten zur Steigerung der betrieblichen Leistungsfähigkeit abgeleitet. Das Modul ist stark interaktiv aufgebaut und schließt eine umfangreiche Unternehmenssimulation mit ein.

MODUL: FÜHRUNG UND KOMMUNIKATION

Verantwortung übernehmen, Motivation steigern, Erfolg erzielen

Der voranschreitende Strukturwandel erzwingt vielerorts organisatorische Anpassungen und eröffnet gleichzeitig zahlreichen Firmen neue Chancen, die nur gemeinsam mit engagierten Mitarbeitern und unter Einsatz moderner Kommunikationswerkzeuge ergriffen werden können. Speziell bei abteilungs- bzw. organisationsübergreifenden Projekten erweisen sich ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, eine etablierte Unternehmenskultur sowie ein ausgebildeter Führungsstil als äußerst wichtig, weil die Überwindung von Widerständen und die Motivation der Beteiligten unverzichtbar für den unternehmerischen Erfolg sind.

Erfolgreiche Projekt- und Unternehmensführung basiert primär auf der Fähigkeit, erhaltene bzw. verfügbare Informationen präzise und schnell auszuwerten sowie gezielt an Teammitglieder und Entscheidungsträger weiterzuleiten. Dies erfordert je nach Hierarchieebene, Funktion und Informationsempfänger den Einsatz unterschiedlicher Informations- und Kommunikationsinstrumente. Für die Unternehmensleitung werden dabei Werkzeuge der Business Intelligence eingesetzt, die eine aktuelle Informationsselektion, -analyse und -präsentation ermöglichen.

Schwerpunkt des Moduls ist es, die persönlichen Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer zu entwickeln sowie zu perfektionieren. Fallstudien und zahlreiche Referenten aus unterschiedlichen Branchen und Forschungsinstitutionen beleuchten diverse Themenkomplexe, die für Führungskräfte tagtäglich von Relevanz sind. Zusätzlich werden moderne Führungsinformationssysteme sowie Strategien für die Einführung dieser Hilfsmittel behandelt.

Impressum

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Executive MBA Business Integration
Sanderring 2
97070 Würzburg

Bildnachweis:
Robert Emmerich (Pressestelle Julius-Maximilians-Universität Würzburg, S. 1 u. 10), IBIS Prof. Thome AG (S. 12/13), Ralph Lazi (Congress Tourismus Wirtschaft – Eigenbetrieb Stadt Würzburg, S. 16)

Gestaltung & Layout:
IDEENREICH Digital- und Printmedien
Sabine Trost

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Executive MBA Business Integration
Sanderring 2
97070 Würzburg

Telefon 0931.3501-250
Telefax 0931.3182955

info@businessintegration.de
www.businessintegration.de

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
600 Jahre akademische Tradition